

Prüfbericht Nr. **55083718** (9. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx18H2 Typ M10 758  
 Hersteller Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 1 von 3

**Auftraggeber** Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH  
 Gustav-Kirchhoff-Straße 10  
 D-67098 Bad Dürkheim  
 QM-Nr.: 49 02 0142106

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell M10  
 Typ M10 758  
 Radgröße 7,5 J x 18 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
F5	M10 758 F5 / ohne Ring	5/108/63,4	50,5	740	2200	6/2018
M8	M10 758 M8 / ohne Ring	5/112/66,6	33	790	2200	6/2018
M8	M10 758 M8 / ohne Ring	5/112/66,6	33	790	2200	6/2018
M8	M10 758 M8 / ohne Ring	5/112/66,6	40	760	2160	8/2021
M8	M10 758 M8 / ohne Ring	5/112/66,6	44	760	2160	6/2018
M8	M10 758 M8 / ohne Ring	5/112/66,6	44	760	2160	6/2018
M8	M10 758 M8 / ohne Ring	5/112/66,6	44	760	2160	6/2018
M8	M10 758 M8 / ohne Ring	5/112/66,6	49	680	2160	6/2018
M1	M10 758 M1 / ohne Ring	5/112/66,6	53,5	740	2200	6/2021

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 52248  
 Herstellerzeichen UNIWHEELS Germany  
 Radtyp und Ausführung M10 758 (s.o.)  
 Radgröße 7,5Jx18H2  
 Einpreßtiefe ET (s.o.)  
 Gießereikennzeichen UPP  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55083718** (9. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx18H2 Typ M10 758  
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
F5	5/108/63,4	50,5	740	2200	FE	07/2018	TZT Lambsheim
M8	5/112/66,6	33	740	2200	FE	07/2018	TZT Lambsheim
M8	5/112/66,6	33	790	2200	FE	08/2018	TZT Lambsheim
M8	5/112/66,6	40	760	2160	FE	09/2021	TZT Lambsheim
M8	5/112/66,6	44	760	2160	FE	07/2018	TZT Lambsheim
M8	5/112/66,6	49	680	2160	FE	07/2018	TZT Lambsheim
M1	5/112/66,6	53,5	740	2200	FE	07/2021	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
F5	5/108/63,4	50,5	740	205/40R18	07/2018	TZT Lambsheim
M8	5/112/66,6	44	790	205/40R18	07/2018	TZT Lambsheim
M8	5/112/66,6	49	680	215/45R18	07/2018	TZT Lambsheim
M1	5/112/66,6	53,5	740	215/45R18	07/2021	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
F5	5/108/63,4	50,5	790	275/50R18	FE	07/2018	TZT Lambsheim
M8	5/112/66,6	49	790	275/50R18	FE	07/2018	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung F5, ET50,5 betrug 11,13 kg.

Prüfbericht Nr. **55083718** (9. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx18H2 Typ M10 758  
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 3 von 3

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab Juli 2018 durchgeführt.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Anlagen**

Beschreibung		27.08.2018
	mit Änderung vom	16.05.2022
Radzeichnung	4837-03	16.04.2018
	mit Änderung vom	11.01.2022
Radzeichnung	4838-02	17.04.2018
	mit Änderung vom	22.05.2018
Radzeichnung	4839-02	17.04.2018
	mit Änderung vom	22.05.2018
Radzeichnung	4840-03	17.04.2018
	mit Änderung vom	18.04.2019
Radzeichnung	5311-01	27.05.2021
Radzubehör	Rev05	12.08.2021
Radzeichnung	5330-01	21.07.2021
Verwendungen	Anlage 1 bis 9	


Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 30. Mai 2022

*SBC*



Blauth

00391136.DOC